



Laudatio für Herrn Prof. Dr. med. Jörg Kleine-Tebbe zur Verleihung DGAKI-Medaille

Die DGAKI Medaille ist die höchste Form der Auszeichnung, die die DGAKI vergibt. Sie wird seit 2004 in regelmäßigen Abständen an herausragende nationale und internationale Kliniker und Wissenschaftler, die sich für die Allergologie verdient gemacht haben, vergeben. Der Vorstand der DGAKI hat beschlossen, diese Würdigung in diesem Jahr an Herrn Prof. Dr. med. Jörg Kleine-Tebbe für seine außerordentlichen Leistungen in der Allergologie zu vergeben.

Jörg Kleine-Tebbe hat seine allergologische Ausbildung und Karriere in der Abteilung von Herrn Professor Gert Kunkel, der der erstmalige Empfänger der DGAKI-Medaille war, begonnen. Seine wissenschaftlichen Schwerpunkte in dieser Zeit waren die Allergencharakterisierungen von Trogoderma, Alternaria, Katzenepithelien und vielen anderen. In dieser fruchtbaren Zeit mit gemeinsamen Kollegen wie Sigrid Jeep, Tilo Brunet und Dietmar Herold traf Jörg Kleine-Tebbe auf ein offenes, kreatives, fröhliches und immer Patienten-zugewandtes sowie wissenschaftlich intensives Umfeld, in dem das wissenschaftliche Arbeiten allen Beteiligten eine große Freude bereitete. Nach seiner Zeit in der Asthma-Poliklinik im Virchow-Klinikum Berlin ging Jörg Kleine-Tebbe für mehrere Jahre an das Johns Hopkins Asthma & Allergy Center in Baltimore, USA, um dort die allergologische Forschung zu vertiefen. Schwerpunkt der experimentellen Forschung von Jörg Kleine-Tebbe in der Abteilung für Allergie und klinische Immunologie unter der Leitung von L. Lichtenstein in der AG von Susan MacDonald waren Mechanismen, die zur IgE-vermittelten Histaminfreisetzung führen. Hier arbeitete er mit Wissenschaftlern in einem internationalen Setting zusammen, lernte zahlreiche innovative Methoden. Insbesondere begegnete ihm hier auch viele Menschen, zu denen er im Verlauf der weiteren wissenschaftlichen Karriere, aber auch privaten Bereich kontinuierlich Kontakt hielt. Nach seiner Rückkehr nach Deutschland beendete Jörg Kleine-Tebbe die Facharztausbildung für Dermatologie in Leipzig 1989 und kehrte mit der Gründung des Allergie- und Asthmazentrums Westend nach Berlin zurück.

Jörg Kleine-Tebbe ist seit 1989 Mitglied der DGAKI und ist uns immer nicht nur als Referent exzellenter Vorträge bekannt, sondern auch als kritischer Diskussionsteilnehmer, z. B. beim Mainzer Allergieworkshop, den er regelmäßig besucht hat, in unsere Herzen gewachsen.

Die Leitlinienarbeit der DGAKI hat er stets und mit vielen Arbeitsstunden verbunden maßgeblich vorangetrieben. Dies zunächst in der Arbeitsgruppe Nahrungsmittelallergie, in der er an der Erarbeitung zahlreicher Leitlinien aktiv beteiligt war, und auch den letzten Versionen der S2k Leitlinie zur Allergen-Immuntherapie, die ihm viele Stunden, Tage und Wochen bis zur Fertigstellung gekostet haben.

Jedoch hat Jörg unsere Fachgesellschaft nicht nur akademisch sowie im Bereich Öffentlichkeits- und Pressearbeit kontinuierlich auf Vorstandsebene unterstützt und vorangetrieben, sondern auch seine herausragenden musikalischen Fähigkeiten eingebracht, um unseren Kongressen und Veranstaltungen einen beschwingten Rahmen zu geben. Gemeinsam mit anderen Jazzmusikern, z. T. noch aus seiner Zeit in Leipzig, konnten wir ihn dabei auf Veranstaltungen, wie zuletzt dem Deutschen Allergiekongress in Berlin, auf dem er mit Susanne Lau Kongresspräsident war, erleben.

Jüngst hat sich Jörg Kleine-Tebbe besonders für die Förderung junger Ärzte und Wissenschaftler in der Allergologie eingesetzt und mit der Reihe „Faszination Allergologie“ ein Webinar aufgelegt, welches von vielen jungen Mitgliedern der DGAKI und Interessenten der Allergologie mit großer Resonanz aufgenommen wurde.

Wir möchten uns für die unermüdliche, stetige, immer freundlich aufgeschlossene und zielorientierte Zusammenarbeit über die letzten drei Jahrzehnte ganz herzlich bei Herrn Professor Jörg Kleine-Tebbe mit der Auszeichnung der DGAKI-Medaille bedanken und wünschen ihm von Herzen alles Gute!

Margitta Worm

Präsidentin der DGAKI e. V.

und der Vorstand der DGAKI